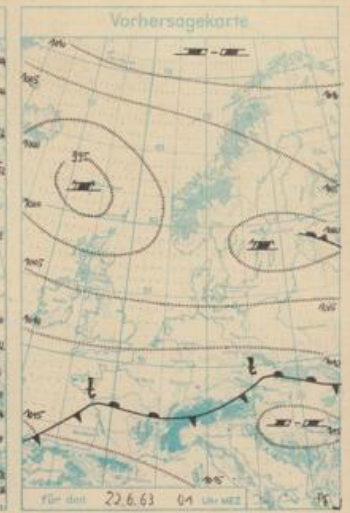
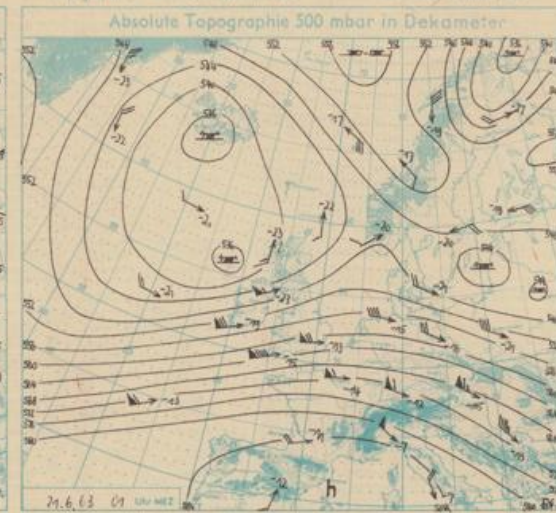
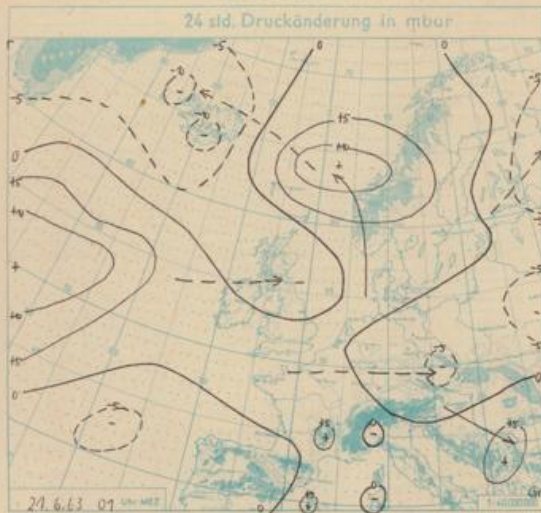
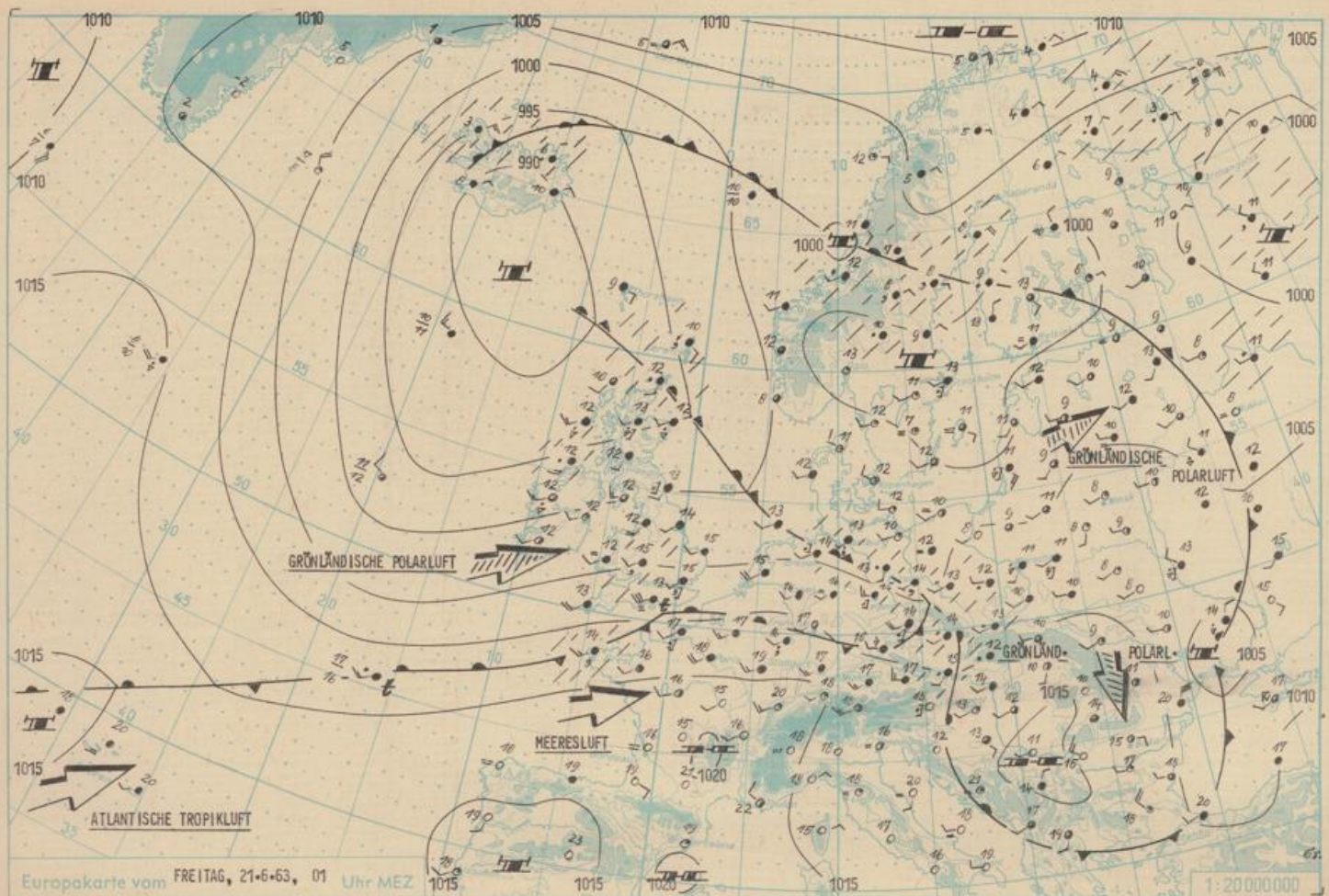




WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG: In der sich vom westlichen Nordatlantik bis in den Raum des Schwarzen Meeres erstreckenden Frontalzone wurden ozeanische Luftmassen weit nach Osteuropa verfrachtet. Über Mitteleuropa herrschte am Donnerstag, besonders nachmittags, intensive Warmluftzufuhr in der Höhe. Das am Donnerstag im TWB erwähnte Aufgleitniederschlagsgebiet verlagerte sich weiter ostwärts und brachte nach ergiebigen Niederschlägen in den südlichen und mittleren Bezirken der DDR in der ersten Tageshälfte des Freitag auch den Nordbezirken Niederschlag. Dort trat nämlich besonders im Küstenbereich am Donnerstag noch eine Sonnenscheindauer von etwa 10 Stunden auf.

Der Verlauf der Frontalzone scheint sich auch am Sonnabend über unserem Raum nicht wesentlich zu verändern. In ihr eingelagerte Störzonen verlagern sich über Frankreich in unser Gebiet und lassen den ozeanischen Einfluß andauern.

VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 10.30 UHR: Im gesamten Gebiet meist mäßige Winde aus Süd bis West und vom Küstengebiet abgesehen stark bewölkt. Zeitweise, besonders im Mittelgebirgsraum, Niederschlag. Höchsttemperaturen um 18, tiefste Nachttemperaturen um 13 °C.

WEITERE AUSSICHTEN: Wechselhaft, vielfach stark bewölkt, zeitweise Niederschlag, Höchsttemperaturen um 20 °C schwankend. Pf. + überwiegend